

# **Öffentliches Protokoll über die gemeinsame öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Hauptausschusses und des Haushalts- und Finanzausschusses vom 17.08.2017**

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 17.08.2017  
Sitzungsbeginn: 16:10 Uhr  
Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses I, Schlossgartenstraße 16, 06406 Bernburg (S.)

## Anwesend:

### Hauptausschuss

#### Vorsitzende/r

Herr Oberbürgermeister Henry Schütze

#### Mitglieder

Herr Detlef Mannich  
Herr Hartmut Zellmer  
Herr Jürgen Weigelt  
Herr Eberhard Balzer  
Herr Mike Franzelius  
Herr Peter Eckert  
Frau Andrea Heweker  
Herr Prof. Erich Buhmann  
Herr Jürgen Badzinski nicht stimmberechtigt

### Haushalts- und Finanzausschuss

#### Mitglieder

Herr Stefan Ruland  
Frau Katrin Biermordt anwesend ab 16:25 Uhr  
Herr Michael Wieduwilt  
Frau Henriette Krebs anwesend ab 16:20 Uhr  
Frau Christine Pfeiffer  
Herr Friedel Meinecke  
Herr Uwe Schlegel  
Herr Jürgen Badzinski

#### sachkundige Einwohner

Frau Heike Seeber  
Herr Kai Mehliß  
Herr Jörg Braunstedter anwesend ab 16:45 Uhr

#### Protokollführer

Frau Ivonne Wegner

#### Presse

Herr Adam

#### von der Verwaltung

Herr Holger Dittrich  
Frau Dr. Silvia Ristow  
Herr Klaus Hohl  
Frau Christine Ost  
Frau Claudia Schmid-Stahmann  
Frau Kerstin König  
Frau S. Eckert  
Frau Josephine Winselmann

#### Gäste

Frau Finke, GF indigo GmbH  
Herr Reichelt, GF Freizeit GmbH  
Herr Bieling, GF Stadtwerke GmbH  
Herr Köhncke, GF Wohnstätten GmbH

Nicht anwesend/ Entschuldigt:

## **Haushalts- und Finanzausschuss**

### Mitglieder

Herr Thomas Gruschka

### sachkundige Einwohner

Herr Alexander Winterfeld

Herr Daniel Peisker-Teichmann

Herr Fred Eckelmann

## ***Öffentlicher Teil***

### *Zur Geschäftsordnung*

a) *Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG  
LSA*

Der Hauptausschuss war mit 9 Stadträten beschlussfähig.

Der Haushalts- und Finanzausschuss war vorerst mit 6 Stadträten und 2 sachkundigen Einwohnern beschlussfähig.

b) *Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung*

Der Tagesordnungspunkt 14“ „Herstellung von Gehwegen in der Ortslage Leau“ – Teilbereich „Am Lindenplatz“ mit Anschluss an die Straße „Am Friedhof“ und Teilbereich „Bebitzer Straße“, Hier: Technisches Ausbauprogramm, Vorlage: 619/17“ wurde zurückgezogen. Das Votum des Ortschaftsrates wird noch abgewartet. Die nächsten Tagesordnungspunkte rückten in ihrer Nummerierung vor.

### *Zur Tagesordnung*

1. **Jahresabschluss 2016 der Bernburger Wohnstättengesellschaft mbH**  
**Vorlage: 606/17**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Haushalts-/Finanzausschuss und der Hauptausschuss empfehlen, dem Stadtrat folgende Beschlüsse zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) ermächtigt den Oberbürgermeister, bzw. zu 2. seinen Stellvertreter, in der Gesellschafterversammlung der BWG folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Jahresabschluss 2016 der Bernburger Wohnstättengesellschaft mbH wird festgestellt.
2. Die im Geschäftsjahr 2016 amtierenden Mitglieder des Aufsichtsrates werden für diesen Zeitraum entlastet.
3. Aus dem Jahresüberschuss 2016 in Höhe von 735.402,50 € werden 612.000,00 € an die Gesellschafterin ausgeschüttet. Auszahlungstermin für die Ausschüttung an die Gesellschafterin ist der 20.09.2017.
4. Der nach der Ausschüttung verbleibende Restbetrag aus dem Jahresüberschuss 2016 in

Höhe von 123.402,50 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmung des Haushalts- und Finanzausschusses:

Anzahl der sachk. Einwohner: 6 davon anwesend: 2  
Anzahl der Mitglieder: 9 davon anwesend: 7

**Sachk. Einwohner: 2 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltung**  
**Stadtrat: 7 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltung**

Abstimmung des Hauptausschusses:

Anzahl der Mitglieder: 9 davon anwesend: 9

**Stadtrat: 9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltung**

**2. Jahresabschluss 2016 der BFG-Bernburger Freizeit GmbH**  
**Vorlage: 607/17**

Frau Krebs erkundigte sich nach Einsparpotentialen aufgrund der neuen Kassen- und Schrank-technik der Tief/Hochgaragen.

Herr Reichelt sagte, dass es nun statt 3 Computer einen Zentralcomputer gibt und aufgrund des Alterszustandes die Technik erneuert werden musste. Eine finanzielle Einsparung hat nicht stattgefunden.

**Beschlussvorschlag:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss und der Hauptausschuss empfehlen, dem Stadtrat folgende Beschlüsse zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) ermächtigt den Oberbürgermeister, bzw. zu 3. seinen Stellvertreter, in der Gesellschafterversammlung der BFG Folgendes zu beschließen:

4. Der Jahresabschluss 2016 der BFG-Bernburger Freizeit GmbH wird festgestellt.
5. Der Jahresfehlbetrag 2016 in Höhe von 1.378.631,23 € wird durch Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen.
6. Die im Geschäftsjahr 2016 amtierenden Mitglieder des Aufsichtsrates werden für diesen Zeitraum entlastet.
7. Die im Geschäftsjahr 2016 amtierenden Geschäftsführer werden für diesen Zeitraum entlastet.
8. Der Konzernabschluss 2016 wird mit einem Fehlbetrag in Höhe von 919.631,23 € gebilligt.
9. Zur Prüfung des Jahresabschlusses 2017 der BFG-Bernburger Freizeit GmbH wird die ENERKO GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf bestellt.

Abstimmung des Haushalts- und Finanzausschusses:

Anzahl der sachk. Einwohner: 6 davon anwesend: 2  
Anzahl der Mitglieder: 9 davon anwesend: 8

**Sachk. Einwohner:** 2 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltung  
**Stadtrat:** 8 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltung

Abstimmung des Hauptausschusses:

Anzahl der Mitglieder: 9 davon anwesend: 9

**Stadtrat:** 9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltung

3. **Jahresabschluss 01.04.2016 - 31.12.2016 der indigo innovationspark bernburg gmbh i. L.**  
**Vorlage: 621/17**

**Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss und der Haushalts- und Finanzausschuss empfehlen, dem Stadtrat folgende Beschlüsse zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) ermächtigt den Oberbürgermeister in der Gesellschafterversammlung der indigo innovationspark bernburg gmbh folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Jahresabschluss 01.04.2016-31.12.2016 der indigo innovationspark bernburg gmbh wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag zum 31.12.2016 in Höhe von 18.442,44 € wird der Kapitalrücklage entnommen.
3. Der Liquidatorin wird für den Zeitraum 01.04.2016 – 31.12.2016 Entlastung erteilt.

Abstimmung des Haushalts- und Finanzausschusses:

Anzahl der sachk. Einwohner: 6 davon anwesend: 2  
Anzahl der Mitglieder: 9 davon anwesend: 8

**Sachk. Einwohner:** 2 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltung  
**Stadtrat:** 8 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltung

Abstimmung des Hauptausschusses:

Anzahl der Mitglieder: 9 davon anwesend: 9

**Stadtrat:** 9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltung

4. **Jahresabschluss 2016 der Stadtwerke Bernburg GmbH und deren Beteiligungen**  
**Vorlage: IV 156/17**

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

5. **Jahresabschluss 2016 der Bernburger Theater- und Veranstaltungs-GmbH**  
**Vorlage: IV 163/17**

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

**6. Beteiligung SOLSA an der Windkraft Hochheim GmbH & Co.KG und der Solar energie Guben GmbH & Co.KG**  
**Vorlage: IV 165/17**

Herr Bieling informierte, dass der Aufsichtsrat der Stadtwerke Merseburg dieser Beteiligung nicht zugestimmt hat. Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Bernburg stimmte dem einstimmig zu. Herr Bieling hält es dennoch für wirtschaftlich geboten, diese Beteiligung zu realisieren. Dieses würde nun direkt über die Stadtwerke laufen und nicht wie in der Informationsvorlage ausgesagt über die SOLSA. Weitere Details müssen noch näher kommuniziert werden.

**7. Annahme einer Zuwendung nach § 99 Abs. 6 KVG LSA - Gewinnausschüttung 2016 ÖSA**  
**Vorlage: 618/17**

In der kurzen Inhaltsangabe müssen die Zahlen 2014 in 2016 und 1.920 EUR in 4.350 EUR geändert werden.

**Beschlussvorschlag/Beschluss:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, die Gewinnbeteiligung 2016 der ÖSA Versicherung in Höhe von 4.350,00 € anzunehmen.

Abstimmung des Haushalts- und Finanzausschusses:

*Anzahl der sachk. Einwohner:* 6 *davon anwesend:* 2  
*Anzahl der Mitglieder:* 9 *davon anwesend:* 8

***Sachk. Einwohner:* 2 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltung**  
***Stadtrat:* 8 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltung**

Abstimmung des Hauptausschusses:

*Anzahl der Mitglieder:* 9 *davon anwesend:* 9

***Stadtrat:* 9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltung**

**8. Annahme einer Zuwendung nach § 99 Abs. 6 KVG LSA für das Sozialzentrum Auguststraße**  
**Vorlage: 644/17**

**Beschlussvorschlag/Beschluss:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, die Zuwendung der TARGO BANK Bernburg 2017 für das Sozialzentrum Auguststraße 68 in Höhe von 1.500,00 € anzunehmen.

Abstimmung des Haushalts- und Finanzausschusses:

Anzahl der sachk. Einwohner: 6 davon anwesend: 2  
Anzahl der Mitglieder: 9 davon anwesend: 8

**Sachk. Einwohner: 2 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltung**  
**Stadtrat: 8 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltung**

Abstimmung des Hauptausschusses:

Anzahl der Mitglieder: 9 davon anwesend: 9

**Stadtrat: 9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltung**

**9. Weisung für den Vertreter der Stadt Bernburg (Saale) in der Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes "Saale-Fuhne-Ziethen"; hier: Vereinheitlichung Gebührengelände  
Vorlage: 624/17**

Herr Eckert steht dem Antrag positiv gegenüber und wird dieses in seiner Fraktion weitergeben. Herr Badzinski schloss sich dem ebenfalls an.

Herr Schütze bekundete, eine positive Auswirkung dieses Abtretungsvertrages zu erwarten, aber im Moment den Synergieeffekt nicht genau berechnen zu können.

Die Rechtsgültigkeit des Vertrages wird erlangt, sobald der Abtretungsvertrag beschlossen wurde.

**Beschlussvorschlag 1:**

Der Hauptausschuss und der Haushalts- und Finanzausschuss empfehlen dem Stadtrat, Folgendes zu beschließen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) weist seinen Vertreter in der Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes „Saale-Fuhne-Ziethen“ an, der Vereinheitlichung der Gebühren der öffentlichen Einrichtungen zentrale Schmutz- und Niederschlagswasserentsorgung Bernburg (Saale) und Könnern mit einer gemeinsamen Schmutzwassergebühr von 3,30 €/m<sup>3</sup> und einer gemeinsamen Niederschlagswassergebühr von 0,96 €/m<sup>3</sup> ab dem Kalkulationszeitraum 2017 – 2019 zuzustimmen.

Abstimmung des Haushalts- und Finanzausschusses:

Anzahl der sachk. Einwohner: 6 davon anwesend: 3  
Anzahl der Mitglieder: 9 davon anwesend: 8

**Sachk. Einwohner: 3 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltung**  
**Stadtrat: 7 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltung**

Abstimmung des Hauptausschusses:

Anzahl der Mitglieder: 9 davon anwesend: 9

**Stadtrat: 8 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltung**

**Bei Zustimmung zum Beschlussvorschlag 1: Abstimmung über einer Erweiterung der Aufgaben des Wasserzweckverbandes „Saale-Fuhne-Ziethen“ um die Trinkwasserversorgung für das Stadtgebiet Könnern bzw. für das Gebiet der ehemaligen Mitgliedsgemeinden des ATZV Könnern, Abschluss entsprechender Abtretungsverträge und Änderung der Verbandssatzung.**

**Beschlussvorschlag 2:**

Der Hauptausschuss und der Haushalts- und Finanzausschuss empfehlen dem Stadtrat, Folgendes zu beschließen:

1. Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) billigt die Erweiterung der Aufgaben des Wasserzweckverbandes „Saale-Fuhne-Ziethen“ um die Trinkwasserversorgung für das Stadtgebiet Könnern (ausgenommen Ortsteil Cörmigk), für das Stadtgebiet Alsleben und den Ortsteil Gnölbzig der Verbandsgemeinde Saale-Wipper, für den Ortsteil Schackstedt der Stadt Aschersleben und für den Ortsteil Rothenburg der Stadt Wettin-Löbejün.
2. Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) weist seinen Vertreter in der Versammlung des Wasserzweckverbandes „Saale-Fuhne-Ziethen“ an, dem Abschluss von Abtretungsverträgen (entspr. Anlage 4) zwischen den unter 1. aufgeführten Gemeinden und dem Wasserzweckverbandes „Saale-Fuhne-Ziethen“ zuzustimmen.
3. Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) weist seinen Vertreter in der Versammlung des Wasserzweckverbandes „Saale-Fuhne-Ziethen“ an, der 5. Änderung der Verbandssatzung des Wasserzweckverbandes „Saale-Fuhne-Ziethen“ gemäß Anlage 3 zuzustimmen.

Abstimmung des Haushalts- und Finanzausschusses:

Anzahl der sachk. Einwohner: 6 davon anwesend: 3  
Anzahl der Mitglieder: 9 davon anwesend: 8

**Sachk. Einwohner: 3 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltung**  
**Stadtrat: 8 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltung**

Abstimmung des Hauptausschusses:

Anzahl der Mitglieder: 9 davon anwesend: 9

**Stadtrat: 8 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltung**

- 10. 3. Änderung zur Preisregelung Nr. 13/15 - Allgemeine Preisregelungen für die Versorgung mit Wasser im Verbandsgebiet des Wasserzweckverbandes "Saale-Fuhne-Ziethen"**  
**Vorlage: IV 154/17**

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

- 11. Verwendung von Zuschüssen der Stadt Bernburg (Saale) an die Fraktionen im Jahr 2015, hier: Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes**  
**Vorlage: IV 155/17**

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

## 12. Fortführungsanträge Städtebaufördermittel für das Programmjahr 2018

Vorlage: 635/17

### **Beschlussvorschlag:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss/ der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) empfehlen, dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) stimmt der Beantragung von Städtebaufördermitteln des Programmjahres 2018 in Höhe von 5.120.000,00 Euro, bei einem Eigenmittelanteil von 1.460.000,00 Euro, zu. Die Mittel sind im Haushaltsplan 2018 zu veranschlagen.

### Abstimmung des Haushalts- und Finanzausschusses:

Anzahl der sachk. Einwohner: 6 davon anwesend: 3  
Anzahl der Mitglieder: 9 davon anwesend: 8

**Sachk. Einwohner: 3 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltung**  
**Stadtrat: 8 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltung**

### Abstimmung des Hauptausschusses:

Anzahl der Mitglieder: 9 davon anwesend: 9

**Stadtrat: 9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltung**

## 13. Aufnahme der Investitionsmaßnahme Instandsetzung und Modernisierung Wilhelmstraße 1b in die Haushalts- und Finanzplanung 2018

Vorlage: 642/17

### **Beschlussvorschlag:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss/ der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) empfehlen dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) stimmt der Aufnahme der Investitionsmaßnahme „Instandsetzung und Modernisierung Wilhelmstraße 1b“ in die Haushalts- und Finanzplanung 2018 in Höhe von 240.000,00 Euro, bei einem Eigenmittelanteil von 80.000,00 Euro zu. Die Mittel sind im Haushaltsplan 2018 zu veranschlagen.

### Abstimmung des Haushalts- und Finanzausschusses:

Anzahl der sachk. Einwohner: 6 davon anwesend: 3  
Anzahl der Mitglieder: 9 davon anwesend: 8

**Sachk. Einwohner: 3 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltung**  
**Stadtrat: 8 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltung**

### Abstimmung des Hauptausschusses:

Anzahl der Mitglieder: 9 davon anwesend: 9

**Stadtrat: 9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltung**

**14. DB-Blinklichtprogramm, Strecke 6420 Köthen-Aschersleben, sieben Bahnübergänge - Hier: Änderung Bahnübergang km 17,579 Hp Bernburg-Friedenshall "Schachtstraße" - Technisches Ausbauprogramm**  
**Vorlage: 620/17**

**Beschlussvorschlag/Beschluss:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt, folgenden Beschluss zu fassen und der Hauptausschuss beschließt:

Das Technische Ausbauprogramm zur abzuschließenden Kreuzungsvereinbarung zum Bauvorhaben:

DB-Blinklichtprogramm, Strecke 6420 Köthen-Aschersleben, sieben Bahnübergänge

Hier: Änderung des Bahnübergangs km 17,579 Hp Bernburg-Friedenshall „Schachtstraße“, vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung.

Abstimmung des Haushalts- und Finanzausschusses:

*Anzahl der sachk. Einwohner:* 6      *davon anwesend:* 3  
*Anzahl der Mitglieder:* 9      *davon anwesend:* 8

***Sachk. Einwohner:* 3 Ja-Stimmen      0 Nein-Stimmen      0 Enthaltung**  
***Stadtrat:* 8 Ja-Stimmen      0 Nein-Stimmen      0 Enthaltung**

Abstimmung des Hauptausschusses:

*Anzahl der Mitglieder:* 9      *davon anwesend:* 9

***Stadtrat:* 9 Ja-Stimmen      0 Nein-Stimmen      0 Enthaltungen**

**15. DB-Blinklichtprogramm, Strecke 6420 Köthen-Aschersleben, sieben Bahnübergänge - Hier: Änderung Bahnübergang km 19,142 im Zuge der L 146, Thomas-Müntzer-Straße in Bernburg (Saale)**  
**Vorlage: 638/17**

Herr Meinecke erkundigte sich nach Terminvorschlägen.

Herr Schütze sagte, dass es im Oktober 2018 für ca. 20 Tage zu Straßensperrungen in diesem Bereich kommen wird. Die Abstimmungen sind im Moment im Gespräch.

Herr Buhmann bekundete die bereits einjährige Baudauer.

Die Verwaltung erläuterte, dass der LSBB Bauträger für die gesamte Maßnahme ist. Die Stadt steht hier in Gesprächsverbindung.

**Beschlussvorschlag/Beschluss:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt, folgenden Beschluss zu fassen und der Hauptausschuss beschließt:

Das Technische Ausbauprogramm zur abzuschließenden Kreuzungsvereinbarung des Bauvorhabens: „DB-Blinklichtprogramm, Strecke 6420 Köthen-Aschersleben, sieben Bahnübergänge

Hier: Änderung des Bahnübergangs km 19,142 im Zuge der L 146, Thomas-Müntzer-Straße in Bernburg (Saale)“ vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung mit folgender Änderung:  
Die beidseitige Gehwegbreite beträgt 2,50 m.

Die KV ist durch die DB AG in technischer und finanzieller Hinsicht zu ändern. Die Verwaltung wird beauftragt die geänderte KV zu unterzeichnen. Ansonsten hat die DB AG die Notwendigkeit einer Gehwegbreite von 3,25 m nachvollziehbar zu begründen. Es gilt in diesem Falle die KV gem. Anlage 1.

Abstimmung des Haushalts- und Finanzausschusses:

*Anzahl der sachk. Einwohner:* 6      *davon anwesend:* 3  
*Anzahl der Mitglieder:* 9      *davon anwesend:* 8

***Sachk. Einwohner:* 3 Ja-Stimmen      0 Nein-Stimmen      0 Enthaltung**  
***Stadtrat:* 8 Ja-Stimmen      0 Nein-Stimmen      0 Enthaltung**

Abstimmung des Hauptausschusses:

*Anzahl der Mitglieder:* 9      *davon anwesend:* 9

***Stadtrat:* 9 Ja-Stimmen      0 Nein-Stimmen      0 Enthaltung**

**16. Haltepunkt Bernburg-Roschwitz "Neubau Schnittstelle und Umfeldgestaltung" -  
Hier: Sachstand/Weitere Vorgehensweise  
Vorlage: IV 162/17**

Herr Zellmer bekundete, die nun durch weitere Informationen seitens der Verwaltung sachlich klare Angelegenheit.

**17. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen**

- keine

Henry Schütze  
Oberbürgermeister und  
Vorsitzender des Hauptausschusses

Ivonne Wegner  
Protokollführer